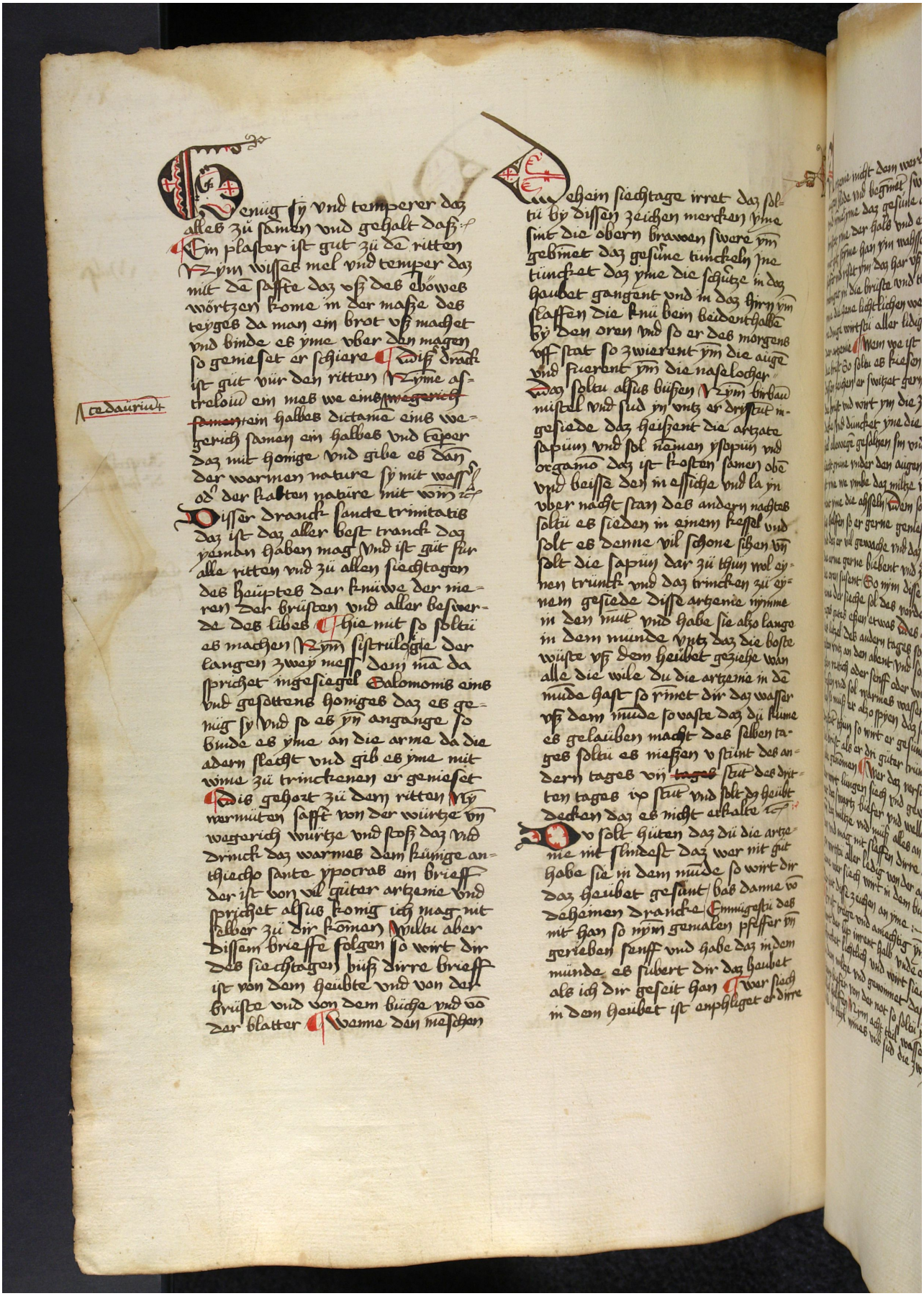
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Genüg sy vnd temperer daz
alles zü samen vnd gehalt daß.
Ein plaster ist gut zü de ritten
Nym wisse mel vnd temper daz
mit da safte daz oß des chowes
wörtzen kome in der maße des
teyges da man ein brot vß machet
vnd binde es yme vber den magen
so gemesset er schiare Ewiß drack
ist gut vür den ritten Nyme as-
treloin ein mes we eines ~~wegerich~~
~~samen~~ ein halbes dictame eins we-
gerich samen ein halbes vnd teyer
daz mit honige vnd gibe es dan
der warmen nature sy mit wasser
od der kalten nature mit win
Disser drank sancte trinitatis
daz ist daz aller best tranck daz
yemand haben mag vnd ist gut für
alle ritten vnd zü allen siechtagen
des haüptes der knüwe der me-
ren der brüsten vnd aller besser-
de des libes Ethic mit so soltü
es machen Nym sistrilogie der
langen zwey mess dan man da
sprichet ingesiegel Salomonis eins
vnd gesattens honiges daz es ge-
nüg sy vnd so es yn angange so
binde es yme an die arme da die
adern slacht vnd gib es yme mit
wine zü trinckenen er geniesset
Das gehort zü dem ritten Nym
warmüten safft von der würtze vn
wegerich würtze vnd stoß daz vnd
drinck daz warmes dem krüge an-
thicho sante ypocras am briefe
der ist von vil gütter artzenie vnd
pricket alsus komig ich mag mit
selber zü dir komen Wiltu aber
dissem briefe folgen so wirt dir
des siechtagen büß dirre briefe
ist von dem heubte vnd von der
brüste vnd von dem bücke vnd vo
der blatter Warme den meschen

ehain siechtage irret daz sol-
tü bi dissen zeichen merken yme
sint die obern brawen swere vm
gebimet daz gesüne tunckeln yme
tünchet daz yme die schütze in daz
haubet gangent vnd in daz hirn vm
slaffen die knü beim beidenthalbe
bi den oren vnd so er des morgens
vß stat so zwierent vm die augen
vnd fierent vm die nasenlocher
Daz soltu alsus büßen Nym birbau
mistel vnd sud in vntz er drittu ni-
gesiede daz heißent die artzate
sapüm vnd sol nemen yspüm vnd
organo daz ist kosten samen obe
vnd beisse den in essiche vnd la in
vber nacht stan des andern nachtes
soltü es sieden in einem kessel vnd
solt es denne vil schone siben vn
solt die sapüm dar zü thun wol ey-
nen trünck vnd daz trincken zü ey-
nem gesiede disse artzenie nimme
in den mut vnd habe sie also lange
in dem münde vntz daz die boste
wüste vß dem heubet geziehe wan
alle die wile du die artzenie in de
mude hast so rinnet dir daz wasser
vß dem mude so vaste daz dü slume
es gelaüben macht des selben ta-
ges soltü es miessen v stunt des an-
dern tages vn ~~tages~~ stu des drit-
ten tages iv stu vnd solt dz heubt
decken daz es nicht erkalte
So solt hüten daz dü die artze-
nie nit slindest daz war mit gut
habe sie in dem mude so wirt dir
daz haubet gesunt bas danne vo
dehainen dranche Emmügestu das
mit han so nim genalen pfeffer vn
gerieben senff vnd habe daz in dem
münde es sübert dir daz haubet
als ich dir gesait han Wer siech
in den heubet ist anphliget er dirre